

Verwarngeld

- Kurzinformation -

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

Über das Verwarngeldverfahren werden die bürotechnischen Aufgaben aus dem Bereich der Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs maschinell unterstützt. Das Verfahren ermöglicht die Ahndung von Halt- und Parkverstößen, Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstößen.

Verkehrsordnungswidrigkeiten aus dem Bereich des ruhenden Straßenverkehrs werden von der Politesse entweder manuell auf dem Verwarnungsgeldvordruck (Knöllchen) oder maschinell über ein mobiles Datenerfassungsgerät (MDE-Gerät) aufgezeichnet. Bei der manuellen Erfassung müssen die Tatdaten anhand der Verwarnungsgeldzweitschrift an einem Bildschirm eingegeben werden. Die maschinell erfassten Tatdaten werden von dem MDE-Gerät auf einen Personal Computer übertragen und von dort per Datenübertragung an die **KdVz** übermittelt.

Geschwindigkeitsüberschreitungen und Rotlichtverstöße (fließender Straßenverkehr) werden von einer Messanlage (Starenkasten oder Radarwagen), die mit einer Kamera ausgestattet ist, aufgezeichnet. Die auf dem Speichermedium der Messanlage enthaltenen Tatdaten werden auf einem Personal Computer zwischengespeichert und ebenfalls mittels Datenübertragung zur **KdVz** übertragen.

Für jede Verkehrsordnungswidrigkeit, die am Bildschirm eingegeben wird, wird unmittelbar mit der Erfassung ein Datensatz in der Verwarngelddatenbank gespeichert. Für automatisiert aufgezeichnete Verkehrsordnungswidrigkeiten wird mit der abendlichen

Produktionslauf ein Datensatz in der Verwarngelddatenbank angelegt. Die weitere Verarbeitung des Falles wird teils automatisch durch das Verfahren teils durch Veränderungseingaben des Anwenders gesteuert.

Dialogverarbeitung:

- Ersterfassung des Falles mit Plausibilitätsprüfungen
- Änderung der Falldaten mit Plausibilitätsprüfungen
- Fallbearbeitung durch Erfassung von Steuerungsmerkmalen
- Auskunft über das Kassenzeichen, Namen oder KFZ-Kennzeichen
- Löschen von Fällen
- Druck aller gespeicherten Informationen zu einem Fall
- Erfassung von internen Vermerken

Täglicher Produktionslauf:

Im täglichen Produktionslauf werden im Wesentlichen folgende Leistungen erbracht:

- Speichern von Neuzugängen / Veränderungen in der Verwarngelddatenbank
- Löschen von Datensätzen aus der Verwarngelddatenbank
- Plausibilitätsprüfung mit Ausgabe eines Fehlerprotokolls
- Maschinelle Anfragen an das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg zwecks Feststellung des/r Fahrzeughalters/in und automatische Speicherung der Halterauskunft in der Verwarngelddatenbank
- Druck von Halteranfragen an die zuständigen Straßenverkehrsämter und diverse ausländische Auskunftsstellen

PRODUKTINFORMATION

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



- Erstellung von VZR-Anfragen an das KBA zwecks Ermittlung der Punkteeintragung im Verkehrszentralregister
- Übernahme der VZR-Auskünfte (Positiv- und Negativauskünfte) in eine spezielle VZR-Auskunftsdatenbank
- Liste der bar bezahlten Verwargelder aus der mobilen Datenerfassung
- Liste der ungültigen Verwargeldfälle aus der mobilen Datenerfassung
- Druck von Historiken für Fälle aus der mobilen Datenerfassung
- Übergabe der Sollbuchungszeilen und Adressdaten an das Kassenverfahren
- Übernahme von Zahlungen aus dem Kassenverfahren
- Druck einer Soll-Liste für die Annahmearbeit/Kasse
- Schreiben an die/den Betroffene/n bei Überweisung eines Teilbetrages des Verwargeldes
- Kontrolle des Zahlungseinganges
- Überwachung der Druckfristen und Verjährungsfristen
- Druck von Anhörungsbogen / Schriftliche Verwarnungen
- Kuvertierung/Frankierung/Versand der Schriftlichen Verwarnung auf Wunsch des Anwenders
- Druck von Bußgeldbescheiden oder Kostenbescheiden mit Zustellungsurkunden
- Schreiben: Amtshilfeersuchen an die Polizei (fließender Verkehr)
- Schreiben zur Ermittlung des/der Fahrers/in bei juristischen Personen
- Schreiben an Einwohnermeldeämter zwecks Ermittlung der aktuellen Anschrift
- Schreiben an die Gewerbemeldestelle zwecks Ermittlung des Geschäftsführers (ruhender Verkehr)
- Schreiben an das Einwohnermeldeamt zwecks Zusendung eines Passfotos (fließender Verkehr)
- Schreiben: Feststellung einer Verkehrsordnungswidrigkeit mit Zahlungsfristverlängerung
- Schreiben: Feststellung einer Verkehrsordnungswidrigkeit mit Ankündigung eines Ermittlungsverfahrens

- Erinnerungsschreiben zwecks Rücksendung des Anhörungsbogens / der Schriftlichen Verwarnung
- Einstellungsschreiben an die/den Betroffene/n
- Liste zur Überwachung der Verjährung
- Liste der erledigten Verwargeldfälle
- Automatische Übergabe von nicht fristgerecht bezahlten Verwargeldern an das Bußgeldverfahren

Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18

50226 Frechen

Maria Blum

Leistungszentrum Anwendungen

Tel.: 02234/18 22 – 214

Fax: 02234/18 22 – 640

e-mail: mblum@kdvz-frechen.de

Leistungsbeschreibung	
Standardleistungen	täglicher Produktionslauf Datenaustausch mit dem Kraftfahrt-Bundesamt Filetransfer mit den Ordnungsdienstämtern Datenhaltung/-sicherung Verfahrenspflege-/test Verfahrensbetreuung Ersteinweisung Jahresabschlussarbeiten
Zusatzleistungen	Sonderauswertungen Nachschulungen individuelle Programm- anpassungen